

Internationales Privatrecht im 20. Jahrhundert

Der Einfluss von Gerhard Kegel und Alexander Löderitz auf das
Kollisionsrecht Herausgegeben von Heinz-Peter Mansel



Der Band versammelt Beiträge, die am 1. Dezember 2012 auf einem Symposium zum Gedenken an den 100. Geburtstag Gerhard Kegels wie den 80. Geburtstag von Alexander Löderitz gehalten wurden. Die Autoren gehen der Frage nach, wieweit das von den beiden Kölner Gelehrten mitgeprägte Instrumentarium des internationalen Privatrechts des 20. Jahrhunderts Erscheinungen und Probleme des 21. Jahrhunderts zu erklären vermag. Sie fragen, ob das kollisionsrechtliche Denken beider Gelehrter weiterhin Bestand hat.

Neben drei großen Beiträgen, die auch auf die von Kegel maßgeblich beeinflusste kollisionsrechtliche Interessenlehre sowie die Bedeutung des *renvoi* im heutigen IPR näher eingehen, enthält der Tagungsband eine biographische Einführung und einen ausführlichen Diskussionsbericht sowie ein Verzeichnis der Schriften Gerhard Kegels und Alexander Löderitz'.

Heinz-Peter Mansel ist Direktor des Instituts für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln.

2014. VII, 75 Seiten

ISBN 978-3-16-153328-0
fadengeheftete Broschur 24,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/internationales-privatrecht-im-20-jahrhundert-9783161533280/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104